



An

alle Stationsärzte / -innen

alle Stationsmitarbeiter /-innen

Mainz, 16. September 2013

Das Zentrallabor informiert!

- Abfrage von blutgerinnungswirksamen Medikamenten in der Thrombophilie- und Thrombozytenaggregationsdiagnostik -

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort wird für die über Lauris angeforderte Thrombophilie- und Thrombozytenaggregationsdiagnostik die Angabe von blutgerinnungswirksamen Medikamenten Ihrer Patienten erfragt. Dies umfasst neben den (niedermolekularen) Heparinen und Vitamin-K-Antagonisten die Gruppe der neuen oralen Antikoagulantien (Faktor II und Faktor X-Inhibitoren) sowie die gängigen Thrombozytenaggregationshemmer. Mehrfachnennungen sind möglich. Ohne diese Angabe kann die Anforderung nicht fortgesetzt werden. Dies soll der bestmöglichen Befundung der im Rahmen der Thrombophilie- und Thrombozytenaggregationsdiagnostik erhobenen Laborparameter gerecht werden und helfen, überflüssige Diagnostik zu vermeiden.

Seite 2/2

Mainz, 18. September 2013

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dienstarzt des Zentrallabors, Tel. 2121.

Mit freundlichen Grüßen

| Univ.-Prof. Dr. K. J. Lackner
|